




Das ZDF bleibt Marktführer und punktet auch im Juli

Das ZDF bleibt Marktführer und punktet auch im Juli - ZDFneo und ZDFinfo legen weiter - Mit einem Marktanteil von 12,9 Prozent bleibt das ZDF im aufgelaufenen Jahr (Januar bis Juli) Marktführer. Die ARD erreicht mit 12,1 Prozent den zweiten Platz, RTL folgt mit 11,6, Sat.1 mit 8,2 Prozent. Die ZDF-Digitalkanäle können ihr Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessern: ZDFneo erzielt 0,9 Prozent (+0,3 PP), ZDFinfo erreicht 0,6 Prozent (+0,2 PP) und stößt mit seinen Informationsangeboten gerade beim jüngeren Publikum zunehmend auf Interesse: Bei den 14- bis 49-jährigen Zuschauern liegt er im Gesamtmarkt bereits bei 0,8 Prozent. Im Juli wurden 0,9 Prozent erreicht. Der Juli ging mit einem Marktanteil von 12,2 Prozent an das ZDF (ARD 11,7, RTL 10,9, Sat.1 8,1). Spitzenspiele wie die Begegnung der Frauen-Fußball-Europameisterschaft Schweden - Deutschland am 24. Juli trugen mit 8,25 Millionen Fans bei einem Marktanteil von 29,9 Prozent zu diesem Erfolg bei. Wichtige Erfolgsfaktoren waren fiktionale Programme wie die Freitags- oder Samstagkrimis, der "Fernsehfilm der Woche" am Montag um 20.15 Uhr oder das "Herzokino" am Sonntagabend um 20.15 Uhr. Am Montag, 29. Juli, sahen 4,79 Millionen (Marktanteil: 16,4 Prozent) "Stralsund - Blutige Fährte", am Montag, 1. Juli, ließen sich 4,75 Millionen (Marktanteil 17,1 Prozent) von "Rottmann schlägt zurück" fesseln. Die "Dora Heldt"-Verfilmung "Tante Inge haut ab" sahen am Sonntag, 28. Juli, 4,60 Millionen (Marktanteil 15,3 Prozent) "Herzokino"-Fans, "Katie Fforde: Zum Teufel mit David" kam am Sonntag, 7. Juli, auf 16,2 Prozent Marktanteil, 4,47 Millionen sahen zu. Am Samstag, 6. Juli 2013, 20.15 Uhr, punktete Wolfgang Stumph mit seinem "Stubbe - Von Fall zu Fall" mit einem Marktanteil von 20,8 Prozent bei 4,24 Millionen Zuschauern. Auch der Erfolgskurs der Nachrichtensendungen setzt sich im laufenden Jahr (Januar bis Juli) mit stabilen Zuseherzahlen fort: Die 19.00-Uhr-Ausgabe der "heute" wurde im ZDF bei einem Marktanteil von 15,2 Prozent im Schnitt von 3,39 Millionen gesehen (ZDF und 3sat: 16,4 Prozent / 3,64 Millionen). Das "heute-journal" erzielte im ZDF einen durchschnittlichen Marktanteil von 13,2 Prozent und erreichte 3,68 Millionen Zuseher (ZDF und Phoenix: 13,8 Prozent / 3,85 Millionen). Wenn am späten Abend bei "Markus Lanz" getalkt wird, dann sehen im Schnitt (Januar bis Juli) 1,64 Millionen zu. Das sind 14,2 Prozent aller Fernsehzuschauer, das beste Ergebnis, das der Moderator mit seiner Talkshow bislang erzielt hat. ZDF-Strasse 1 55100 Mainz Deutschland Telefon: +49 (0) 6131-700 Telefax: +49 (0) 6131-70-12157 URL: <http://www.zdf.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=540714

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.